

Analyse der Asche des Sapanholzes;
 von *Heinrich Köchlin* aus Mühlhausen.

Directes Ergebnifs :

	in 100 Theilen :	Nach Abzug von Kohle und Kohlensäure.
Kali	3,21	— 5,02
Natron . . .	2,11	— 3,29
Kalk	49,47	— 77,32
Bittererde . . .	1,90	— 2,97
Eisenoxyd . .	0,87	— 1,36
Phosphorsäure .	2,23	— 3,49
Schwefelsäure .	2,01	— 2,42
Chlor	1,55	— 3,15
Kieselerde . .	0,59	— 0,39
Kohlensäure . .	37,55	
Kohle	1,36	
	102,80	— 100,00.

Aschenprocente des bei 100° getrockneten Holzes = 0,85.

Analyse der Asche von Elsässer Krappwurzeln (*Rubia tinctoria*);
 von *Demselben*.

Die zu den nachstehenden Analysen verwendeten Wurzeln waren 1844 in Mühlhausen cultivirt, und von gesunden, kräftigen Pflanzen genommen. Die, deren Aschenanalyse mit I. bezeichnet ist, wuchsen in einem kalkreichen, die mit II. bezeichneten in einem an Kalk ärmeren Boden.

Directes Ergebniss in 100 Theilen :

	I.	—	II.
Kali	20,39	—	18,07
Natron . . .	11,04	—	7,91
Kalk	24,00	—	19,84
Magnesia . .	2,60	—	2,50
Eisenoxyd . .	0,82	—	2,28
Phosphorsäure .	3,65	—	3,13
Schwefelsäure .	2,56	—	1,45
Chlor	3,27	—	8,98
Kieselerde . .	1,14	—	3,63
Kohlensäure . .	25,83	—	21,35
Kohle	4,13	—	11,48
	99,43	—	100,66.
Aschenprocente .	8,25	—	8,42.

Nach Abzug der unwesentlichen Bestandtheile :

	I.	—	II.
Kali	29,35	—	26,64
Natron . . .	15,89	—	11,67
Kalk	34,54	—	29,25
Magnesia . .	3,72	—	3,68
Eisenoxyd . .	1,18	—	3,36
Phosphorsäure .	5,26	—	4,62
Chlor	4,71	—	13,25
Schwefelsäure .	3,68	—	2,14
Kieselerde . .	1,64	—	5,36
	100,00	—	100,00.